

innonews

Die aktuellsten Informationen für AnwenderInnen der Innomed Softwarelösungen

Editorial



Federführend bei neuen Entwicklungen

Sehr geehrte LeserInnen!

Wir möchten in dieser neuen inno-NEWS Ausgabe im besonderen auf die Erfolge aufmerksam machen, mit denen Innomed zu Recht seine Position als Marktführer bei Ärztesoftware trägt.

Fast jeder Artikel dieser Ausgabe beschäftigt sich mit Neuerungen, mit denen Innomed einerseits Kundenwünschen und andererseits den Fortschritten im Bereich der eCard gerecht wird und diese federführend umsetzt. Damit können wir nicht nur unsere Vorreiterrolle, sondern auch unser Interesse an den Bedürfnissen unserer KundInnen unter Beweis stellen.

Wir laden Sie recht herzlich ein, an diesen Entwicklungen aktiv teilzuhaben, indem Sie unsere neuen Programmentwicklungen nutzen und an unseren Fachgruppentagungen teilnehmen. Auch InteressentInnen laden wir ein, unsere Programme kostenlos zu testen!

Unser Ziel ist, mit und für unsere KundInnen zu arbeiten. Diese Kooperation hat sich stets bestens bewährt und führt uns auch in eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft.

Gerhard Stimac, Geschäftsführer
Volker Maurer, Geschäftsführer

VU-Neu Demo kostenlos auch für NichtkundInnen

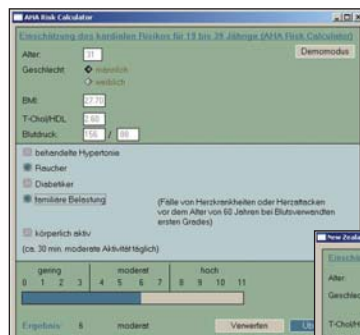


Wir stellen

NichtkundInnen die Möglichkeit einer kostenlosen stand-alone Demosoftware zur VU-Neu zur Verfügung.

einer limitierten Untersuchungsanzahl kostenlos testen. Innomed KundInnen können die VU-Neu vollintegriert im Programm im Rahmen einer limitierten Lizenz testen. Fordern Sie einfach eine kostenlose Demo-CD bzw. die Testlizenz unter office@innomed.at an!

Mit dieser können Sie in einem Demo-Modus mit fiktiv vorgegebenen Patienten die Durchführung und Verwaltung einer Vorsorgeuntersuchung testen (Anamnese- und Alkoholfragebogen, AHA- und New Zealand Risikokalkulator, PAP- und MAM-Untersuchungen für Frauen). NichtkundInnen können die VU-Neu in einer stand-alone-Variante im Rahmen



Wir gratulieren ...

... Herrn **Dr. Bernd Steinbauer**, Innomed Kunde seit 1994, zu seinem wohlverdienten Pensionsantritt mit Oktober diesen Jahres. Besonders freut uns, dass wir auf jahrelange gute Zusammenarbeit zurückblicken können, wie es uns auch Dr. Steinbauer in seinem Schreiben vom 22.08. versicherte „... Ich bedanke mich für die jahrelange treue Begleitung mit allen Höhen und Tiefen! Das größte PLUS war das doch deutlich höhere Einkommen durch konsequente, penible Eintragung der Leistungen jeden Tag! ...“

Hotspot



Fachgruppentagungen

Am 29.09.2006 fand die erste Veranstaltung unserer 10-teiligen Fachgruppentagungsreihe statt. Wir laden unsere KundInnen und InteressentInnen ein, aktiv an der Weiterentwicklung ihrer Ärztesoftware mitzuwirken. Mit Mitarbeitern aus den Bereichen Informatik und Support findet bei diesen Veranstaltungen ein konstruktiver Dialog statt, der durch den Erfahrungsaustausch innerhalb des Kreises der Programm-anwenderInnen abgerundet wird. Sie können sich im Seminarbereich unserer Homepage anmelden. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

NeukundInnen

Amber Medicals
 Dr. med. Mahdi Al-Awami
 Dr. med. Werner Aschermayer
 Dr. med. Albert Bacher
 Dr. med. Karin Braun de Praun
 Dr. med. Franz Buchegger
 Dr. med. Basil Dabbass
 Dr. med. Verena Ennsner
 Dr. med. Maximiliane Euler
 Dr. med. Leo Fitzinger
 Dr. med. Johannes Fleischer
 Dr. med. Henrik Hellan
 Dr. med. Florian Honetz
 Dr. med. Sunday Iroegbu
 Dr. med. Stefanos Karathanassis
 Dr. med. Bodo Kirchner
 Dr. med. Martina Krejcarek
 Dr. med. Karin Krenn-Schinkel
 Dr. med. Alois Kreuzer
 Dr. med. Michael Kunaver
 Dr. med. Gebhard Mathis
 Dr. med. Jelena Milic
 Dr. med. Karl Mrak
 Dr. med. Muhamad Osman
 Dr. med. Karin Pertl
 Dr. med. Martin Picha
 Dr. med. Oswald Pingerra
 Dr. med. Renate Plattner-Senft
 Dr. med. Monika Reichenauer
 Dr. med. Angelika Reitböck
 Dr. med. Werner Reiter
 Dr. med. Andreas Schalk
 Dr. med. Wolfgang Schmidt
 Dr. med. Sven Seewald
 Dr. med. Barbara Sock
 Dr. med. Ursula Stoces
 Dr. med. Roland Stocker
 Dr. med. Peter Taborsky
 Dr. med. Beatrix Tichatschek
 Dr. med. Richard Tichatschek
 Dr. med. Karin Unger
 Dr. med. Sidi Unterkircher
 Dr. med. Harald Wölfl
 Dr. med. Otmar Zold

Die neue Version 2.31 ist im Einsatz!



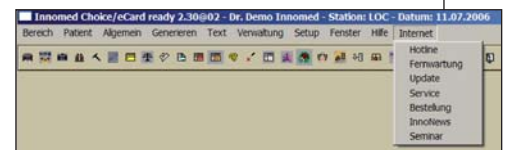
Die bereits an unsere KundInnen ausgelieferte Version brachte vor allem im eCard Bereich einige Neuerungen. Alle Updateunterlagen und Modulbeschreibungen stehen auch in übersichtlicher Form zum Download im Servicebereich unserer Homepage zur Verfügung.

Im Patientenmanagementsystem wurde die Möglichkeit der Gesamtübersicht mittels neuer Buttons geschaffen, die Direkteinbindung diverser Audiometertypen wurde ermöglicht, der Interaktionsfilter im Spezialitäteninformationssystem wurde um „Fremdangabe“ und „unbedeutend“ erweitert und im eCard-Bereich wurden neue Hinweise beim Anmelden mit falscher oCard implementiert (für Gruppenpraxen wichtig).

Auch die bereits ab Version 2.30 enthaltenen eCard-Neuerungen haben sich bestens bewährt (z.B. die Sozialversicherungsnummernabfrage auch ohne oCard, die Möglichkeit eines Soz.Vers. Nr. Abgleich und Archivierung der eCard-Log Daten) und es gibt hierzu positive Rückmeldungen unserer KundInnen.

Neue Internetfunktionen

Mit Internetzugang ist es ab Version 2.30 möglich, über den Bereich „Internet“ im Hauptmenü Ihres Programms direkt verschiedene Bereiche unserer Homepage zu erreichen.



Sie können über das Pulldown-Menü z.B. direkt zu **Hotlineanfragen** gelangen, womit eine noch raschere Kommunikationsmöglichkeit direkt aus dem Programm heraus, geschaffen wurde. Im **Servicebereich** stehen Ihnen umfangreiche Dokumentationen und Informationen zur Verfügung, wie z.B. Handbücher, Modulbeschreibungen und Schulungsunterlagen. Sollten Sie noch nicht registriert sein, füllen Sie einfach das Registrierformular aus.

Im Bereich **Fernwartung** wurden derzeit bereits die Voraussetzungen geschaffen, ab 01.01.2007 direkt über den Peering Point eine Fernwartung durchzuführen. In diesem Bereich befinden wir uns zur

Home
 Allgemein
 INNOnews
 Produkte
 Seminare
 Service
 Partner
 Installationsstatistik
 Kontakt

Wir stellen vor



Ihr zuverlässiger Systemspezialist

Franz Scheiblhofer

Franz Scheiblhofer begann Anfang 2002 als Mitarbeiter im pearl-Team und wechselte danach als Supportmitarbeiter in das choice-Team 2. Im Zuge der Übersiedlung in unsere neuen Geschäftsräumlichkeiten verstärkt er nunmehr hausintern auch unser Systemadministratorsteam und ist damit auch für unsere MitarbeiterInnen ein wichtiger Ansprechpartner. Vor seiner Tätigkeit bei Innomed war

Herr Scheiblhofer bereits 7 Jahre im EDV-Bereich (Hardwareassembling, PC-Reparaturen, Kundens Schulung und Netzwerkbetreuung) tätig, diese Erfahrungen haben gute Voraussetzungen sowohl für unseren Hotlinesupportbereich als auch Hardwareeinsätze vor Ort geschaffen. Viele KundInnen schätzen sein Fachwissen und wenden sich auch bei unseren Seminarreihen gerne an ihn.

Hotspot



Seminare 2007

Ab November 2007 beginnen wir mit der Planung und den Vorbereitungen für unsere Veranstaltungsreihe für das Jahr 2007.

Sie erhalten zu Jahresbeginn wieder einen Veranstaltungskalender per Post zugesendet.

eCard-Entwicklungsaufwand

Die Vorbereitungsarbeiten unserer Informatikabteilung auf die Einführung der eCard und die laufenden Änderungen und Neuerungen nahmen seit Mitte 2004 einen Großteil unserer personellen Ressourcen in Anspruch.

Zeit in der Testphase. Die Infrastruktur hierzu wird aufgebaut, um in Zukunft die bereits bestehende Hardwareplattform in den Ordinationen (Gina-Box und ADSL Anschlüsse) nutzen zu können. Damit bieten wir unseren KundInnen einen Mehrwert durch zusätzliche Funktionen.

Dieser „Mehrwert“ an Leistungen wird in naher Zukunft u.a. folgende Funktionen für unsere KundInnen direkt über den Peering Point bringen: direkte Software- und Datenupdates, Telefonie mit der Innomed Hotline (=Voice over IP), email- und SMS-Dienste (z.B. Erinnerungen an Medikationen) und Teleworking (bequemes Arbeiten von zuhause im eigenen Ordinationssystem).

Durch die Routing-Funktion über den Peering Point werden für alle Anwendungen die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards und gesetzlicher Vorschriften sowie Firewalling garantiert. ■

Alleine die Sourcecode-Teile für KSE nahmen 2.240 Mannstunden in Anspruch, in die laufende KSE-/ABS- und VU-Neu Weiterentwicklung fallen zur Zeit ca. 200 Mannstunden/Monat.

Seit Beginn des Probebetriebs am 28.02.2005 (erste österreichweite eCard-Volleinbindung durch Innomed im Burgenland) gab es seitens Innomed neun Programmversionen, die auf die laufenden GINA-Updates abgestimmt werden mussten. Nicht nur interne Programmierarbeiten, sondern auch die Teilnahme an Infoboards der SVC seitens Vertretern der Informatik und der Geschäftsleitung, zählten zur gewissenhaften Vorbereitung auf laufende Weiterentwicklungen. Innomed nahm bei der eCard-Entwicklung stets eine Vorreiterrolle ein, sowohl bei der Entwicklung der Module als auch bei der Kundeninformation. Anfang Oktober 2005 erhielt der Hotline Support bis zu 700 Anrufe pro Tag, die sich auf Fragen rund um die eCard bezogen. Diese anfänglichen



Unsicherheiten im Umgang mit der eCard wurde aufgrund der guten Kundensschulungen im Rahmen unserer Seminarreihe, den publizierten eCard-Unterlagen wie Handbücher und Veränderungsprotokolle auf nur mehr ca. 180 reine eCard-bezogene Anrufe pro Tag reduziert. ■

8 Jahre-Jubiläum

Dr. med. Friedrich Bischinger
 Dr. med. Alexander Boschi
 Dr. med. F. Breslmair
 Dr. med. Ernst Brunner
 CSI HandelsgesmbH/Krause
 Dr. med. Maja Darwish
 Dr. med. Barbara Degn
 Dr. med. Josef Ecker
 Dr. med. Helge Fiebiger
 Dr. med. Rainer Grass
 Dr. med. Irene Gschnait
 Dr. med. Siegfried Hartmann
 Dr. med. Johannes Horak
 Dr. med. Sabine Junk-Jantsch
 Kammer f. Arbeiter u. Angestellte
 Dr. med. Notburga Kasmeh
 Dr. med. Ralf Kleef
 Dr. med. Gernot Kühleubl
 Dr. med. Reinhard Kürsten
 Dr. med. Marion Logar Holzer
 Dr. med. Heinz Peter Markowski
 Dr. med. Georg Meiser
 Dr. med. Dietmar Moosburger
 Dr. med. Karin Neunteufel
 Dr. med. Michael Niederkofler
 Dr. med. Bruno Ölsböck
 Dr. med. Walter Priesner
 Dr. med. Werner Schefzig
 Dr. med. Veronika Schweighofer
 Dr. med. Günther Straub
 Dr. med. Ingrid Wagner
 Dr. med. Winfried Wagner
 Dr. med. Michael Weingartner
 Dr. med. Martin Winsauer



Hotspot

Direktansteuerung der Audiometer

Ein großer Schwerpunkt für unsere Informatiker im HNO-Bereich lag heuer bei der Direktansteuerung von Audiometern. Anstatt wie bisher das Audiometer separat zu bedienen und danach die getätigten Messungen in choice zu übernehmen, werden die Geräte nun über den Cursor und die Mauseingaben gesteuert. Die intuitive Bedienung ermöglicht eine nachträgliche Korrektur und Änderung der

Messergebnisse direkt im Diagramm. Die automatische Berechnung und Steuerung der Vertäubung wurden ebenfalls implementiert. Sprach- und Tonaudiometrie werden getrennt gespeichert und können auch getrennt abgerufen werden. Diese Neuerungen betreffen die Gerätetypen AC30/AC33, SD26 und SD28. Der Entwicklungsaufwand betrug 300 Mannstunden.

Sind Sie sicher vor einem Datencrash?



Das Verlieren von patientenspezifischen bzw. ordinationsinternen Daten ist der Alptraum vieler ÄrztInnen. Kommt es in einer Ordination zu Datenverlusten, soll in jedem Fall ein Hardwarespezialist aufgesucht werden, bevor durch unüberlegte Selbstrettungsversuche der Schaden vergrößert wird.

Bei einem totalen Datencrash können zwar durch Systemspezialisten meist noch Rekonstruktionen wiederhergestellt werden, doch besser ist es jedenfalls, solche Verluste im vorhinein bestmöglich zu vermeiden.

Dazu gilt es, bestimmte einfache Regeln einzuhalten und Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, die auch ein Nichtfachmann einfach umsetzen kann.

- **Sichtkontrolle und Sauberkeit:** das regelmäßige Überprüfen der Hardware auf sichtbare Schäden sollte zur Selbstverständlichkeit im Arbeitsalltag werden. Verstaubte Lüfter können durch erhöhte Betriebstemperaturen Defekte am Gerät hervorrufen, die letztendlich zu einem Datencrash führen können.
- **Standort:** der PC soll an einem sicheren Ort platziert sein, an dem er vor Erschütterungen geschützt ist. Ist der PC bereits beschädigt und Datenver-

lust eingetreten, kann es auch durch Erschütterungen beim Transport zur Vergrößerung des Datencrashes kommen.

- **Sicherung:** eine regelmäßig und täglich durchgeführte Sicherung, die auch auf Vollständigkeit überprüft wird, ist bestmögliche Vorkehrung, die um sich vor unbeabsichtigten Verlusten durch menschliche Fehler (unbeabsichtigtes Löschen, Formatieren, Bedienfehler) abzusichern.
- **Virensoftware und Firewalls** schützen Ihre Ordination zuverlässig vor Zugriffen Dritter.
- **Head-Crash:** bei auffälligen Geräuschen defekter Schreib- und Leseköpfe, die die Festplatte zerstören, muss der PC umgehend ausgeschaltet und professionelle Hilfe aufgesucht werden. Bei einem Neustart kann es zur Vergrößerung des Schadens kommen.
- **Im Ernstfall:** keinesfalls versuchen, das System neu zu formatieren oder aufzusetzen, denn Daten, die dadurch überschrieben werden, sind meist zur Gänze verloren.

Wenn Sie Fragen zu Sicherheitsmaßnahmen haben, helfen Ihnen unsere Hardwareexperten weiter, senden Sie einfach ein email an: hotline@innomed.at. ■

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Die Zeitschrift „INNnews“ ist eine periodisch erscheinende Kunden- und Interessenteninformation der INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH, 2351 Wiener Neudorf.

Medieninhaber:

INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH
Sitz: 2351 Wiener Neudorf,
Ricoweg 22

Geschäftsführer: Gerhard Stimac
Geschäftsführer: Volker Maurer
FN 134646i LG Wr. Neustadt
ATU 39837307

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Vertrieb von Ärztesoftware.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Christiane Böhmer
Markus Dlouhy
Gerhart Krampla
Volker Maurer
Franz Scheibelhofer
Gerhard Stimac
DI Martin Steiner
Mag. Alexandra Waizmann

Auflage: 9.000 Stück

Sponsoring

Innomed unterstützte im heurigen Jahr die aufstrebende Football-Schülermannschaft der Danube Dragons (Altersklasse 13-14 Jahre) beim Ankauf neuer Dressen und setzt damit ein Zeichen zur Förderung talentierter Nachwuchssportler.



Nähere Informationen zu dieser Sportart unter www.dragons.at.

innomed 

INNOMED Gesellschaft

für medizinische Softwareanwendungen GmbH

Ricoweg 22, 2351 Wiener Neudorf
T: 02236 / 8000, F: 888

E: office@innomed.at
I: www.innomed.at